

1.	Verwaltung als Rationalisierung öffentlicher Macht	7
2.	Grenztypen administrativer Rationalität	11
2.1.	<i>Grenztyp I: Legale Ordnung und bürokratische Routine</i>	12
2.1.1.	Bürokratie: Kommunikationsweise, Organisationsmuster, Orientierungsprofil	13
2.1.2.	Zur historisch-soziologischen Verortung des Idealtypus »Bürokratie«	20
2.2.	<i>Grenztyp II: Sozialer Fortschritt und politische Finalisierung</i>	23
2.2.1.	Öffentliche Verwaltung zwischen Reform und Revolution	24
2.2.2.	Kaderverwaltung: Kommunikationsweise, Organisationsmuster, Orientierungsprofil	29
2.2.3.	Leistungen und Grenzen zielprogrammatischer Geschlossenheit	34
2.3.	<i>Rationalitätskriterien der Verwaltungspraxis</i>	36
2.3.1.	Effizienzdenken und Optimalitätsstreben	37
2.3.2.	Anspruchsniveau und Brauchbarkeit	39
3.	Entwicklung der Programmstruktur	42
3.1.	<i>Wachsende Staatstätigkeit und gesellschaftliches Wachstum</i>	42
3.1.1.	Sozialstaatliche Kompetenzausweitung	42
3.1.2.	Staatskrise und Verwaltungsreform	45
3.2.	<i>Bauordnung und Stadtentwicklung</i>	47
3.2.1.	Baupolizeiliches Ordnen und Sichern	48
3.2.2.	Erste Anzeichen eines Funktionswandels	50
3.2.3.	Leitbilder und Orientierungsprobleme	51
3.2.4.	Entwurf und Vollzug	55
3.2.5.	Politisierung der Stadtplanung	56
3.2.6.	Restriktionen kommunaler Entwicklungsplanung	59

4.	Entwicklung der Relationsstruktur	64
4.1.	<i>Interaktionen zwischen Verwaltung und Publikum</i> ..	64
4.1.1.	Verwaltungsroutine und die Abnahme formalisierter Be- scheide	65
4.1.2.	Waffengleichheit im Verwaltungsverfahren – Rechtssiche- rung durch gerichtliche Kontrolle	69
4.1.3.	Verwaltungsimage und die Variabilität der Relationsstru- kturen	72
4.1.4.	Die Lernfähigkeit der Verwaltung und die Öffnung relatio- naler Felder	75
4.1.5.	Beratung durch Verwaltungsinstanzen	78
4.2.	<i>Politische Kommunikation im Verwaltungsprozeß</i> ...	82
4.2.1.	Ansätze und Befunde der Partizipationsforschung	83
4.2.2.	Zur politischen Bedeutung von Bürgerinitiativen	88
5.	Entwicklung der Organisationsstruktur	93
5.1.	<i>Krisen und Korrekturen bürokratischer Geschlossen- heit</i>	93
5.1.1.	Vernetzung kommunikativer Bezüge	95
5.1.2.	Intrinsische und extrinsische Motivationen	97
5.1.3.	Organisationsklima und Führungsstil	99
5.2.	<i>Reform administrativer Systeme</i>	105
5.2.1.	Dekonzentration und Dezentralisierung	105
5.2.2.	Koordination und Konzertierung	107
6.	Entwicklungen sozialwissenschaftlicher Orientie- rung	110
6.1.	<i>Verwaltungslehre zwischen Staats- und Gesellschafts- wissenschaft</i>	110
6.2.	<i>Verwaltungshandeln zwischen Systemraison und situativer Dynamik</i>	113
6.3.	<i>Soziologie zwischen Instrumentalisierung und Profes- sionalisierung</i>	114
	Literatur	119